

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Band: 40 (1946)
Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Gebörlosen-Zeitung

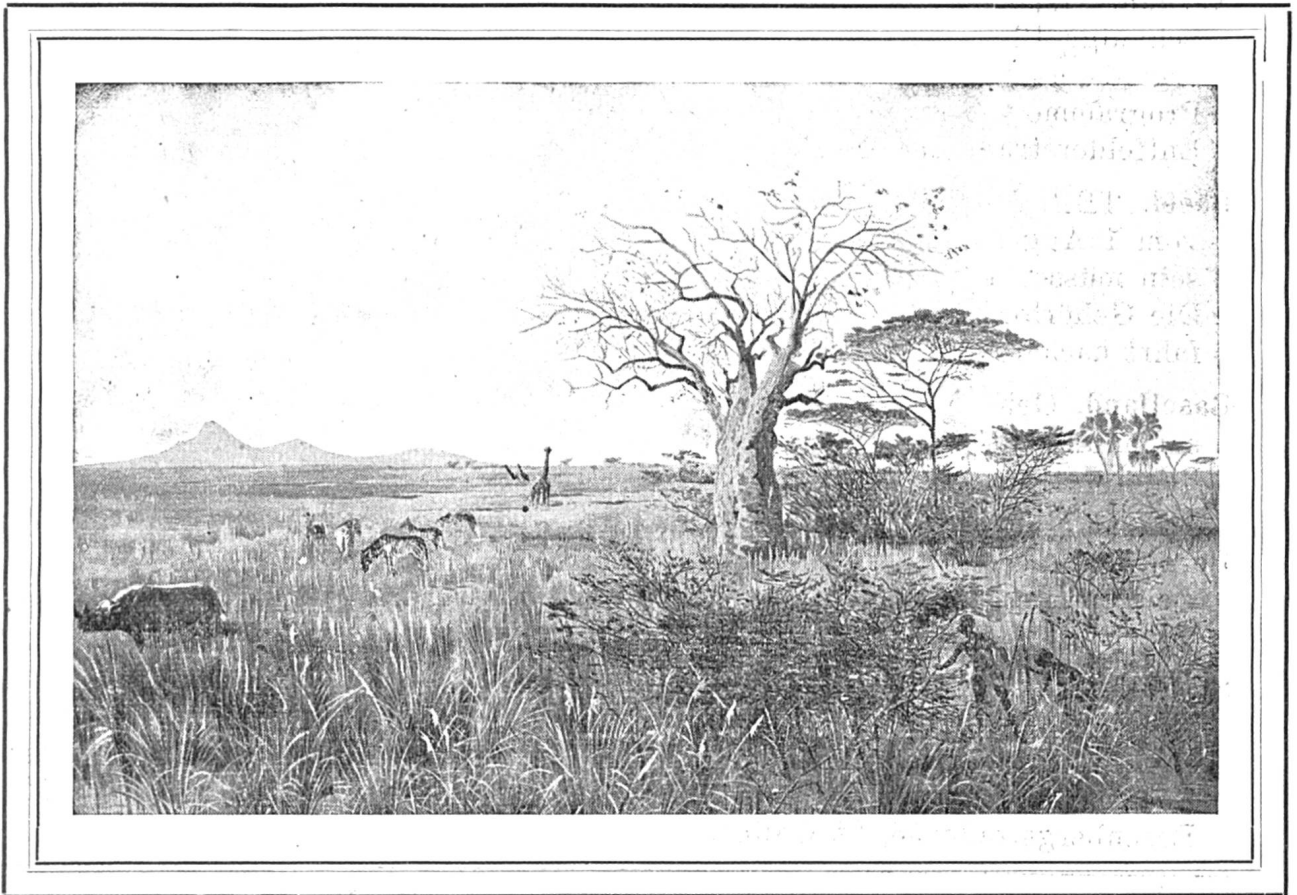
Zürich, 15. August 1946 Nr. 16
40. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweiz.
Verband für Taubstummenhilfe

Offizielles Organ des Schweiz.
Gebörlosenbundes (SGB)

Ausgabe A : Evang. Beilage

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats • Jahresabonnement Fr. 5.— • Postscheckkonto VIII 11319



Savanne im ostafrikanischen Hochland zur Trockenzeit

Das Bild und die beiden Kärtchen auf Seite 195 sind mit gütiger Erlaubnis der Erziehungsdirektion des Kt. Zürich dem Leitfaden für den erdkundlichen Unterricht auf der Sekundarschulstufe entnommen.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Zum Bild auf der ersten Seite	194
Afrika: Land und Leute (5. Savanne und Steppe)	194
Schweizer Uhren (Pflege der Uhr)	196
Vom Leben in England	198
Aus der Welt der Gehörlosen	199
Zum Andenken an Frau Gukelberger	199
Ueber die Gemeinschaft der Gehörlosen	200
«Hier muß radikal umgelernt werden»	201
Eine zeitgemäße Betrachtung	203
Lugano	204
Korrespondenzblatt: Gedanken zum Vereinsleiterkurs	205
Anzeigen	208

Zum Bild auf der ersten Seite

Eine große Grasebene. Im Hintergrund links der Kilimandscharo (ganz im Osten von Mittelafrika). Er ist über 6000 Meter hoch und trägt einen kleinen Gletscher. Der berühmte schweizerische Flieger Walter Mittelholzer hat ihn zum erstenmal überflogen.

Vereinzelte Bäume. Der mächtige Affenbrodbaum hat einen kurzen Stamm, der bis zehn Meter und noch dicker werden kann. Er wirft in der Trockenzeit die Blätter ab und ruht dann wie unsere Laubbölzer im Winter. Seine Früchte sind dickbauchigen Gurken ähnlich und enthalten mehliges Fleisch. Rechts vom Brodbaum stehen Schirmakazien. Man nennt sie so, weil ihre Kronen aussehen wie Schirme. Ganz rechts Palmen, deren Stamm gegabelt ist.

Tiere. Vorn links das zweihörnige Nashorn, bis 3^{1/2} m lang. Gegen die Mitte des Bildes eine Gruppe Zebras und einige Giraffen.

Afrika: Land und Leute

(Fortsetzung)

5. Savanne und Steppe.

Alle Pflanzen brauchen Wärme und Feuchtigkeit. Je regenreicher und wärmer ein Land ist, um so üppiger ist seine Pflanzenwelt. Die beiden Kärtchen zeigen den Zusammenhang zwischen Regen und Pflanzen sehr deutlich. Das mittlere Afrika hat über 150 cm Regen im Jahr. Das heißt: wenn das Regenwasser liegen bliebe, würde es den Boden über 150 cm tief bedecken. An manchen Orten des Urwaldgebietes mißt die jährliche Regenmenge sogar bis 10 m und mehr. Zum Vergleich einige Regenmengen aus der Schweiz: Zürich 112 cm, Luzern 119 cm, St. Gallen 132 cm, Einsiedeln 160 cm, Engelberg 170 cm.